

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918 16 (1902)

271 (22.11.1902)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-311581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-311581)

ich... Verletzungen erhalten hat. Nach dem 4... Verletzungen erhalten hat. Nach dem 4... Verletzungen erhalten hat.

Ans den Personen.

Veranstaltungen. Kant. Wilhelmshafen. „Volksleiter-Verein“... „Verband der Fabrik- und Bauarbeiter“...

Wissenschaften.

Die Kälte. Aus allen Teilen Europas lauten Meldungen über Frost... Die Kälte. Aus allen Teilen Europas lauten Meldungen über Frost...

Zohne, 21. November.

Ein Arbeiter-Konsumverein hat auch der... Ein Arbeiter-Konsumverein hat auch der... Ein Arbeiter-Konsumverein hat auch der...

Eisenbahn Unglück. Der Deiger des Schnellzuges... Eisenbahn Unglück. Der Deiger des Schnellzuges...

Freiertrieb. In der Turoler Ortshof... Freiertrieb. In der Turoler Ortshof... Freiertrieb. In der Turoler Ortshof...

Neueste Nachrichten.

Berlin, 20. Nov. In der heutigen Sitzung... Berlin, 20. Nov. In der heutigen Sitzung... Berlin, 20. Nov. In der heutigen Sitzung...

Berlin, 20. Nov. Die Rüge gegen Rubino... Berlin, 20. Nov. Die Rüge gegen Rubino... Berlin, 20. Nov. Die Rüge gegen Rubino...

St. Simeon, 20. Nov. Das Grubenarbeiter-... St. Simeon, 20. Nov. Das Grubenarbeiter-... St. Simeon, 20. Nov. Das Grubenarbeiter-...

Schweizerische Nachrichten und Berichte.

Berlin 21. Nov. Eine in der „Hygiene-... Berlin 21. Nov. Eine in der „Hygiene-... Berlin 21. Nov. Eine in der „Hygiene-...

der Kriegsmilitär erlaubt wird, bei Grenzhandeln... der Kriegsmilitär erlaubt wird, bei Grenzhandeln... der Kriegsmilitär erlaubt wird, bei Grenzhandeln...

Walelana, 21. Nov. Aus Anlaß des all-... Walelana, 21. Nov. Aus Anlaß des all-... Walelana, 21. Nov. Aus Anlaß des all-...

Valencia (Spanien), 21. Nov. Auf des Ge-... Valencia (Spanien), 21. Nov. Auf des Ge-... Valencia (Spanien), 21. Nov. Auf des Ge-...

Standesamtliche Nachrichten

der Gemeinde Kant vom 14. bis 20. November 1902... der Gemeinde Kant vom 14. bis 20. November 1902... der Gemeinde Kant vom 14. bis 20. November 1902...

Verheiratet: Arbeiter D. D. Sturm zu Pomm... Verheiratet: Arbeiter D. D. Sturm zu Pomm... Verheiratet: Arbeiter D. D. Sturm zu Pomm...

Geboren: Tochter des Schlossers K. T. S. Klein... Geboren: Tochter des Schlossers K. T. S. Klein... Geboren: Tochter des Schlossers K. T. S. Klein...

Briefkasten.

Nach Wobden. Bitte hoch Hürer und hängiger... Nach Wobden. Bitte hoch Hürer und hängiger... Nach Wobden. Bitte hoch Hürer und hängiger...

Quittung.

Für den Wahllokal gingen bei der Neubau... Für den Wahllokal gingen bei der Neubau... Für den Wahllokal gingen bei der Neubau...

Anzuleihen auf mündeliche Oppofheit 10000 Mk. zu 4 1/2 Prozent... B. J. Bührmann, Bankgeschäft... Zu vermieten ein möbliertes Zimmer... Zu vermieten eine dreizimmerige Wohnung... Zu vermieten zum 1. Dezember eine Unterwohnung... Zu vermieten zum 1. Dezember eine kleine dreizimmerige Oberwohnung... Zu vermieten zum 1. Dezember oder später eine kleine Dachwohnung...

Woll-Waaren. Damen-Westen 2.-, 2.25, 2.50 bis 4.-. Damen-Trikot-Tailen 2.-, 2.25, 2.50 bis 4.-. Damen-Trikot-Hosen 1.-, 1.25, 1.50 bis 2.-. Damen-Trikot-Jacken 1.-, 1.50 bis 2.-. Damen-Wäsche. Damen-Taghemden 68, 95, 1.25 bis 3.-. Damen-Barchent-Hosen 75, 1.10, 1.50 bis 2.-. Herren-Wäsche. Herren-Oberhemden 3.-, 3.50, 4.-, 4.50. Herren-Nachthemden 1.40, 1.75, 2.-, 2.50. Herren-Servietten 50, 75, 90, 110. Fertige Bettwäsche. Fertige Bettbezüge 2.-, 2.50, 3.-, 4.-. Fertige Inletts 3.-, 3.75, 4.50 bis 8.-. Küchen-Wäsche. Graue Handtuchstoffe Meter 20, 25, 30 bis 50 Pf. Weiss Handtuchstoffe Meter 25, 35, 50 bis 75 Pf. Tisch-Wäsche. Sämtl. Tischtücher u. Servietten sind gestümt. Halbleinene Tischtücher 1.-, 1.25, 1.50, 2 Pf. Hausmacher-Tischtücher 1.50, 2.50, 3.50, 4 Pf. Woll-Waaren. Damen-Westen 2.-, 2.25, 2.50 bis 4.-. Damen-Trikot-Tailen 2.-, 2.25, 2.50 bis 4.-. Damen-Trikot-Hosen 1.-, 1.25, 1.50 bis 2.-. Damen-Trikot-Jacken 1.-, 1.50 bis 2.-. Strumpfwaren. Damen-Strümpfe Paar 35, 50, 75 bis 175 Pf. Herren-Socken Paar 35, 50, 75 bis 125 Pf. Kinder-Strümpfe Paar 35, 50, 75 bis 125 Pf. Schlaf-Decken. Baumwoll-Schlafdecken 175, 225, 3.-, 3.50 Pf. Wollene Schlafdecken 2.50, 3.50, 4.50 bis 10 Pf. Tischdecken. Tischdecken, Parafix Stoff 1.50, 2.-, 2.50 bis 6.- Pf. Gardinen. Portièren. Tüll-Gardinen Meter 20, 25, 35, 50 Pf. bis 1.75 Pf. Teppiche. Axminster-Teppiche 5.-, 7.-, 10.-, 17.50, 26 Pf. Plüsch-Teppiche 15.-, 20.-, 25.-, 35.-, 50 Pf. Läuferstoffe Meter 30, 40, 50 Pf. bis 1.75 Pf. Linoleum-Teppiche 6.-, 8.-, 12.-, 15.- Pf.

Lotterie! Lose zur zweiten Klasse der Gef.-Kgl. Thüring. Staats-Lotterie, Ziehung am 5. u. 6. Dezember, 1/2 700 7 Pf., empfiehlt Georg Buddenberg. In der ersten Klasse seien auf Nr. 44347 10000 Mk. wovon ein Zehntel in meine Kollekte.

Ein Schreibfisch zu verkaufen. Rüfgeschl. 22, unt. Hufe.

A. Eduard Jaussen, 51 Bismarckstrasse 51.

= Kaufhaus = J. Margoniner & Co.

Normalhemden für Herren
Stück 73, 98, 125 Pf.
Normalhemden, extra schwer
Stück 165, 195 bis 600 Pf.
Normalhosen, kräftige Waare
Paar 78, 98, 115, 185 Pf.
Gefütterte Normalhosen für Herren
Paar von 87 Pf. an.

Aermel-Westen, gestrickt u gewirkt
Stück von 135 Pf. an.
Barchent-Hemden für Männer
Stück 69, 78, 145, 178 Pf.
Flanell-Hemden, krimpfrei
in allen Preislagen.
Flanell-Hosen
sehr preiswerth.

Barchent-Betttücher
große Auswahl, bunt und weiß,
Stück von 34 Pf. an.

Schlafdecken
in wundervollen Mustern
Stück 98, 135, 185, 245 Pf.

Filz-Pantoffeln

für Kinder Paar 28, 43 Pf.	für Herren Paar 48, 78 Pf.
für Mädchen " 34, 53 "	für Damen (Blüsch mit Ledersohle), prima Qualität Paar 85 Pf.
für Damen " 39, 58 "	

Filzschuhe

für Kinder Paar 48, 58 Pf.	für Damen Paar 93, 135 Pf.
für Mädchen " 69, 98 "	für Herren " 128, 228 "
Eckenschuhe	Paar 29, 48 Pf.

Visitenkarten liefert geschmackvoll **Paul Hug & Co.**

6 M. Karriel 6

Neue Wilhelmshavener Straße

Winter-Paletots für jede Figur, in allen Farben, zu allen Preisen, in größter Auswahl.

Loden-Toppen für jede Figur, in allen Farben, zu allen Preisen, in größter Auswahl.

Jacket- u. Rockanzüge für jede Figur, in allen Farben, zu allen Preisen, in größter Auswahl.

Gratis erhält jeder Käufer bei Einkäufen von 15 Mk. an sein hochelegantes Portrait, angefertigt in einer ersten Berliner Kunstankalt.

Von jetzt bis Weihnachten werden
große Posten Reklamesachen
an meine werthe Kundschaft vertheilt.

Volksvorstellungen
der Scherbarth'schen Theater-Gesellschaft.
Vorläufige Anzeige.
Sonnabend den 29. November in Sabewalkers Bivoli:
Der Probekandidat. Komödie von Dreier.
Sonnabend den 6. Dezember in der Arche:
Die Weber. Schauspiel v. Hauptmann.
Entree: Vorverkauf 40 Pf., an der Kasse 50 Pf.
Alle Nähere durch spätere Anzeigen.

Naethersche Fabrikate
als Kinder-, Sport-, Puppen-, Puppensport-, Leiter- und Kassenwagen, Triumph-, Reform-, Kongreg-, Klapp-, Lauf- und Feldstühle, Bänke, Fische, Pulte, Schaukeln, Leitern.
Massen-Auswahl! Wohlfeile Preise!
J. EGBERTS.

Bur Krone, Bant, am Markt.
Sonntag den 23. November cr.:
Konzert und Ball.
Unter gütiger Mitwirkung der humoristischen Gesellschaft „Concordia“.
Um 11 Uhr: Polonaise, Anfang 5 Uhr Nachm. Entree für Herren 20 Pf., Damen frei. Der Saal wird gut behelt. — Es ladet freundlich ein
C. Beilschmidt.

Sämmtliche Mode-Journale
für Damen und Herren
sowie Fachschriften für jede Branche fernar sämmtliche Zeitschriften und Wochblätter liefert pünktlich
Volksbuchhandlung von G. Buddenberg,
Theaterstraße 18, beim Friedrichshof.

Sonnabend den 22. November
Abends 8 Uhr:
Großer Wettstat.
Herrn lobet freundlich ein
H. Rath, „Severland. Hof“.

Aufforderung!
Diejenigen Zivilpersonen, welche am Sonntag den 16. November bei dem Festschiffment „Zum Anker“, Roppehörd, von Militärpersonen entweder beleidigt oder körperlich mißhandelt worden sind, werden gebeten, sich zu melden bei
Th. Garlich's
Stablisement „Zum Anker“.

Gemeins. Ortskrankenkasse
der vereinigten Gewerks.
Dienstag den 25. November,
Abends 8 1/2 Uhr:
General-Versammlung
in **Meyers Johnyshotel**
Wühlentische
— Tagesordnung: —
1. Berichtsabbericht,
2. Auswahl dreier Vorstandsmitglieder
3. Wahl eines Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung,
4. Verschiedenes.
Die Vertreter zur Generalsammlung werden hiendurch freundlich eingeladen.
Der Vorstand.

Winter-Waaren!
Rein Leger bietet große Auswahl in fertigen Flanellhemden, fertigen Unterhosen, Normal-Unterzeugen, Barchent-Decken, Wollene Decken, Wollene Tücher, Handen und Unterrocken sowie in Barchent und Hemden-Flanellen
Anton Brust,
Bant.

Klottschießen!
Kugeln hierzu
sets vorräthig bei
Herm. Möhle, N. Wilh. Str. 57.

Schlittschuhe
werden sauber und schnell geschliffen.
B. F. Kuhlmann,
Domplätzchen, Altonastraße 17.

Die werthen Bewohner
von Wilhelmshaven,
Bant, Hoppens, Reuende und Umgebung lade ich zur Befichtigung meines neuerbauten modernen
Geschäftshauses
erzählend ein.
J. Egberts.

und Reparatur Anfallen hat starke Einbuße erlitten. Während es von den ersten noch vor Jahresfrist etwa 400 gab, beträgt ihre Zahl jetzt kaum 80. Der weitaus größte Teil der Fahräder lagert in den Blandletten. Es darf daher nicht Wunder nehmen, daß sich die Blandletten alte Räder für 10 bis 20 Mark, ganz neue Räder für 50 bis 80 Mark anbieten, nur um Platz zu erhalten. Verschiedene Expeditionsgesellschaften und Spediteure haben mehr denn 600 Räder auf ihren Lagerböden stehen und hängen, die zu Spottpreisen veräußert sind. Gegenwärtig werden Fahräder überhaupt nicht mehr begehrt, da sie nur unnützer Ballast sind.

Ein blinder Passagier im Sarge. Auf der letzten Reize des großen Auswandererampels „Casar II“ der Skandinavier Amerika-Linie von Schweden nach Kewport traf am dritten Tage nach der Abreise vom Kontinent, so erzählt die „Post“, die „Nachtwache des Schiffes“ auf zwei blinde Passagiere, die sich bis dahin verborgen gehalten hatten. Zum Kapitän geführt, geküßten die Weiben, in einem notwendigen Saal an Bord gegangen zu sein, um als blinde Passagiere Amerika zu erreichen, und starrten außerdem auf, daß sich am Bord noch ein dritter gleichgestimmter Kamerad befände. Nachdem man diesen aus seinem Versteck herausgeholt, befragte der Kapitän die drei — es waren zwei Skandinavier und ein Engländer — im Rollenraum. Auch ließ der Schiffsführer die Besatzung wissen, er werde die drei jugendlichen Weiber sofort wieder nach Europa zurücknehmen; sie konnten sich ja „hinüberarbeiten“. Was aber geschah den Weibern durchaus nicht hatten sie schon gegen die Arbeit nicht so viel

einzusetzen, so wollten sie, wenn erst Kewport erreicht sei, doch sehr ungenügend wieder die Heimreise antreten. Bei ihrer gleichartigen Arbeit kamen darum die drei Abenteuerer auf Kewport. Da hörten sie, es sei ein Passagier der dritten Klasse, ein Schwede, gestorben und seine Leiche solle in einem Sarg nach Kewport mitgeführt werden. Die Nachricht brachte den einen der so romanischen Seelen aus dem Lager der Reisenden auf einen „glücklichen“ Gedanken. Er verließ seinen Arbeitsraum, machte sich an den Sarg mit dem toten Schweden heran, hob die Leiche heraus und verdeckte sie an einer geeigneten Stelle des großen Schiffes; er selber aber nahm den Platz im Sarg ein in der Hoffnung, auf diese Weise wenigstens an Land zu kommen. Sobald man den Mann im Rollenraum vermisste, begab man sich auf die Suche, fand aber den Ausreißer nicht, sondern zu allgemeinem Erstaunen die Leiche des Schweden. Man suchte man den Sarg auf und fand darin den Verstorbenen in einer Stellung, die, soweit es sich machen ließ — der eine Leiche nicht nahe kam. Einige Pässe machten jedoch den Sargbewohner sehr schnell wieder lebendig. Den Rest der Reise verbrachte der Todgeweihte zusammen mit seinen Kameraden wieder im Rollenraum. In Kewport angekommen übergab der Kapitän die drei Passagiere dem Auswandererkontor, das jetzt einen Mann bestellte, die drei Reisefähigen zu beaufsichtigen. Im Gedränge aber sahen die geübten Europäer die Gelegenheit, zu entkommen, die sie natürlich nicht veräumten.

Litterarisches.

Von der „Waldzeit“, Beilage für die Interessierten

der Arbeiterinnen (Stuttgart, Dieß Bericht) ist und (siehe Nr. 24 des 12. Jahrgangs) jugendliche. Aus dem Inhalt dieser Nummer sehen wir hervor: Corneille Juppert, von Frau Gumbach. — Die letzte Generalversammlung des Bundes deutscher Frauenvereine. — Vom Debattement III. Von Marie Ameri. — Aus der Bewegung. — Heiligkeit: Derbst im Spital. Gebieth von Otto Kröze. — Mutter Jones (Fortsetzung). — Nützlichkeit: Vom Weibensstand in Amerika. — Evangelische Frauenbewegung im Ausland. — Frauenzimmerrecht. — Gütlichkeit: Strafe. — Frauenbewegung. — Die „Waldzeit“ erscheint alle 14 Tage einmal. Preis der einzelnen Nummer 10 Pf., durch die Post bezogen (einschl. in der Reichspost-Zeitungsliste für 1902 unter Nr. 3051) beträgt der Abonnementspreis vierteljährlich ohne Belegblatt 35 Pf., unter Belegblatt 50 Pf.

Eingefandt.

(Für die unter dieser Rubrik veröffentlichten Einleitungen übernimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber keine Verantwortung.)

Bant, 21. November.

Vornberjige Samariter. Vor Zeit wähen wieder mancherlei Krankheiten und reifen in manchen Familien sehr schmerzhaft. Insbesondere sind es Kinder, welche wieder mehr dahingerafft werden. Jeder Mensch, der sich noch etwas Nützliches bewahrt hat, kann nachsagen, wie es der sich ängstlichen Mutter oder dem Vater um Dutz ist, wenn er sieht, daß sein kleiner Liebling krank, vielleicht sterbend ist. Der nächste Gedanke ist dann immer: den Doktor holen. Das ist denn auch hier wie in allen Orten mit städtischen Verhältnissen leider, als in ländlichen Gemeinden. Gerade dieser Umstand mag nun mit dazu beigetragen haben, daß sich mancher unserer Kerle eine gewisse Gleichgültigkeit an den Tag zu legen gewöhnt gegenüber den beim Krantankleiden Angehörigen.

die für ihre lieben Kranken am liebsten den Doktor sofort mitbringen möchten. Daß letzteres nur in gewissen Fällen angehängt ist, ist klar; aber ebensoviele verständlich sollte es sein, daß man das Gefühl der Eltern oder Angehörigen, die um Hilfe für ihre kranken Familienmitglieder zum Doktor gelaufen kommen, nicht geradezu verleiht, wie dies nach den Regeln, die uns schon mehrfach zu Ohren gekommen, geübt ist. So glaube ich gestern Morgen eine Mutter, ihr Kind von einem Arzt noch retten lassen zu können und lief in aller Frühe, sobald es ihr in ihrer Verzweiflung angänglich erschien, zum Arzt. Dort angekommen, wurde ihr kein angenehmer Empfang bereitet, da sie es unternehmen hatte, den Herrn so früh aus den Federn zu trommeln. Vielleicht hätte der Arzt aber auch schon eine Ahnung, daß seine Hilfe zu spät komme; denn das Kind war, als er dann bald eintraf, schon tot. Sehr eigig hatte es der Mutter dann auch mit seiner Erkrankung, ob der Mann in einer Familienkasse sei und wer die Kosten zahle. Wir wissen, daß die Kerle von den Kranken leben müssen und daß Jedermann seines Lohnes werth ist. Wir wissen auch, daß es nicht Jedermanns Sache ist, mit besonderem Tagelohn seine Fortbewegung zu machen, wobei wir nicht behaupten wollen, daß der Arzt das Tagelohn versteht hat. Aber das steht fest, daß durch ein derartiges Vorgehen manche Familienmitglieder recht peinlich berührt werden können.

Arbeiter,

beachtet bei Euren Einkäufen die Inserate im „Volkswort“!

Wulfs Betten sind die besten!

Verpachtung.

Sant. An Sonnabend, 22. Novbr. d. J. Nachmittags 5 Uhr, sollen die Lagerplätze nördlich am Kanalhafen in Bant

an Ort und Stelle zur Lagerung von Schiffsgütern aller Art öffentlich meistbietend anderweitig verpachtet werden und zwar bis zum 1. Novbr. 1903. Die näheren Bedingungen werden bei der Verpachtung bekannt gegeben, können aber auch vorher schon mit dem Lageplan bei mir eingesehen werden.

Gerh. Grashorn.

Sohlen

aus Rohm- und Wildschleder der schönsten, haltbarsten Werbung, sowie gute, brauchbare Sohlleder-Abfälle

Gestricke Sprüche

(sogenannte Hausfegen) liefert in elegantester Ausführung u. eleganter Einrahmung — billigst

Georg Buddenberg

Buchhandlung und Buchbinderei Marktstraße 18, Ecke Mitterstraße.

Zu verkaufen ein schönes Piano.

Kaufst. erhebt C. Meyer, Schulstraße in Bant.

Zu vermieten mehrere drei- und vier. Wohnungen.

Wierpreis von 11—21 Mk. pro Mon. Karl Müller, Kopfenhandlung, Werftstraße 35.

Zu vermieten auf sofort eine dreizimmerige Wohnung (Hinterhaus).

W. Dressel, Mitterstraße 26

Preisliste.

Table with 2 columns: Item description and Price. Items include: Neue grüne Erbsen, Neue graue Erbsen, Gelbe Erbsen, Bunte Bohnen, Weiße Bohnen, Nüßliche Bohnen, Feinster Spitz-Grün, Sago, Rnores Hofmehl, Bad, Daserkoden, Daserkafas, Feinster entöltter Kaffee, Dierst importierter Malaga, Portwein, Dr. Dittes Sod- und sämmtl. Puddingpulver, Ganzger Dauerswiebeln, Feuerlöcher, Feinste Diamant-Wäsche, große Schachtel, Enamelne, kleine Schachtel, große Schachtel.

J. Herbermann, Neubremen.

Thee neuester Ernte direkter Import.

Guter Haushaltungs-Thee zu Mk. 1,50, 2.—, 2,50 d. Pfd. in Pak. (blau) M. 0,20, 1/4 Pfd. M. 0,50, 1/2 Pfd. M. 1.—, Feinste Chinathee-Mischungen Mk. 3.—, 3,50 und 4.— das Pfund, in Pak. (roth) M. 0,30, 1/4 Pfd. M. 0,75, 1/2 Pfd. M. 1,50, in Pak. (grün) M. 0,45, 1/4 Pfd. M. 1.—, 1/2 Pfd. M. 2.—, Hochfeinste Mischung mit Pecco-Blüthen Mk. 5.— das Pfd. Ceylon-Thee, Qual. I Mk. 1,60, Qual. II Mk. 2,40 das Pfd., in Paketen zu 20 und 30 Pfg. empfiehlt

Kaisers Kaffee-Geschäft.

Größtes Kaffee-Import-Geschäft Deutschlands im direkten Verkehr mit den Konsumenten.

Wilhelmshaven: Marktstraße 26. Bismarckstr. 10.

Drucksachen aller Art

werden in modernster Ausführung rasch und billig angefertigt in der Buchdruckerei von Pan Ang & Co.

Verantwortlicher Redakteur: R. G. Jacob in Bant. Verlag von Paul Hug in Bant. Druck von Paul Hug u. Co. in Bant.

Photographisches Atelier Ang. Iwersen

Wilhelmshaven, Marktstr. 34, Stadtheil Elsh. Gting. Bahnhoffstr., gegenüber dem Bahnhofshotel. Größtes und modernstes Atelier am Plage. — Saubere Arbeit. Spezialität: Große Vereinsgruppen im Atelier.

Für Zahnleidende

Am ich an Wochentagen Nachm. von 1—8 Uhr, an Sonntagen v. 8—9 1/2 Uhr Vormittags und v. 2—4 Uhr Nachm. zu sprechen. A. Arndtberg, Marktstraße 30.

Puppenperrücken

werden prompt und sauber angefertigt in der Puppenklinik von

Robert Zech,

Neue Wiltz. Str. 54.

Junge Mädchen

zur Erlernung der Damen-Schneiderei und so forth, die sich weiter ausbilden wollen, für sofort gesucht.

Frau Malade, Kaiserstr. 133, p.

Zur Bilder-Einrahmung

unter Garantie Anbdiacht empfiehlt sich G. Buddenbergs Buchhandlung und Buchbinderei, Theaterstraße 18, beim Friedrichshof.

Zu vermieten

zum 1. Mai 1903 zwei dreizimmerige Oberwohnungen, eine drei resp. vier zimmerige Unterwohnung, nebst Waschküche, Keller, Stall und Gartenland. G. de Vries, Neuenroden 60.

Jacobs Flanell-Hemden

à 6,00 Mk. sind die besten.

Jacobs Flanell-Hemden

ausgeschnitten zum Einbündeln, à 5,50 Mk. sind schnell beliebt geworden

Jacobs Flanell-Hosen

à 4,80 Mk. sind unübertroffen.

Jacobs Coating- u. Boyehosen

à 5,00 Mk. sind erstklassig

Sie sind in allen Größen und Farben in nur am eigenen Plage selbst angefertigter prima Qualität zu haben bei

M. Jacobs

Bant, Neue Wiltz. Str. 57.

Wobl. Zimmer zu vermieten

Neue Wilhelmsh. Straße 51, p. 1.